



Langer Tag der Demenz – 2025 wieder in der Steiermark

Rund um den Weltalzheimertag – 21. September – findet auch 2025 in der Steiermark der „Lange Tag der Demenz“ statt. Mit den Aktionstagen soll steiermarkweit bewusst gemacht werden, dass Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen ein Platz mitten in der Gesellschaft gebührt. Dies ist nur möglich, wenn eine dementsprechende persönliche wie gesellschaftliche Sensibilisierung erfolgt.

Leitwort für heuer ist „Mensch sein – Mensch bleiben“. Damit möchten wir daran erinnern, dass Menschen mit Demenz immer in ihrer Würde, Individualität und ihrer persönlichen Lebensgeschichte gesehen werden müssen. In einer Gesellschaft die stark auf Leistung und Funktionalität ausgerichtet ist, braucht es umso mehr Bewusstsein dafür, dass Menschen mit Demenz mehr sind als „Betroffene“. Das ist besonders entscheidend, da Demenz im öffentlichen Diskurs oftmals auf medizinische Faktoren verkürzt wird, wodurch viele zentrale Fragen – etwa bezüglich zwischenmenschlicher Beziehungen, sowie zur Betreuung, Anliegen und Versorgung – zu wenig Beachtung geschenkt wird.

Steiermarkweite Aktion: Geschichte entsteht auch durch Geschichten. Dr. Florian Traussnig hat gemeinsam mit Netzwerkpartnern Erzählungen und Portraits von Menschen mit Demenz gesammelt und in Essay-Form beschrieben. Die Geschichten sind keine Wiederholung „immer desselben Inhalts“, sondern ein vielfältiges Bild einer Person: „Mensch sein – Mensch bleiben“.

Das Programm des „Langen Tages“ ist ab 21. August online: www.langertagderdemenz.at/. Die Intensivtage umfassen wieder Vorträge, Gesprächs- und Beratungsmöglichkeiten, Info-Stände, Kinovorstellungen, demenzsensible Gottesdienste u. v. m. Die Inhalte des Programms werden in den verschiedenen Regionen eigenständig entwickelt und durchgeführt, ganz nach den Bedürfnissen vor Ort.

Der „Lange Tag“ wurde 2018 in Graz von „Vergissdeinnicht - Netzwerk Demenzhilfe“ entwickelt. Ziel dieser Initiative ist es, in der Stadt Graz zusammenzuarbeiten, „damit Menschen mit Demenz und deren Familien sich gut aufgehoben, integriert und unterstützt fühlen.“ Vergissdeinnicht wird im Auftrag der Stadt Graz von Salz Steirische Alzheimerhilfe koordiniert.

Kontakt:

Netzwerk Demenz Steiermark

Mag. Peter Rosegger, MBA

0664/88455223

peter.rosegger@demenz-steiermark.at

www.demenz-steiermark.at